

## Vortragsreihe über Ferdinand Nigg

Die Ausstellung «Ferdinand Nigg (1865 bis 1949). Ein Moderner zwischen Werkbund und Mystik» dauert noch bis 31. Oktober (Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr).

Der letzte Tag der Ausstellung bietet interessierten Besucherinnen und Besuchern mit einer Veranstaltung der besonderen Art einen würdigen Abschluss dieser wichtigen Ausstellung, die den Künstler nach über 13 Jahren dem liechtensteinischen Publikum wieder nahe gebracht hat.

Die Finissage und zugleich den Abschluss der Vortragsreihe, die die Staatliche Kunstsammlung seit Ende September in den Räumen der Ausstellung durchführt, bildet der Vortrag von Evi Kliemand «Ferdinand Nigg. Ein Moderner zwischen Werkbund und Mystik» am kommenden Sonntag, 31. Oktober, um 11 Uhr.

Basierend auf den Texten, die die Autorin in der kürzlich erschienenen Publikation zur Ausstellung verfasst hat, trägt der bekannte Autor, Kabarettist und Musiker Matthias Ospelt eine speziell zusammengestellte Textmontage vor.

Vaterland

Do 28. Oktober 1999